

---

Subject: Aw: Imperial J450W-Stereo

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Wed, 13 Jun 2018 18:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Widerstände mit dem Ohmmeter zu messen, hilft nur bedingt, weil der Fehler nur zeitweilig auftritt. Wenn also ein Widerstand die Ursache ist, hat dieser zeitweise wenigstens annähernd seinen Sollwert. Widerstände, deren Werte um mehr als 10% vom Sollwert abweichen, sollte man allerdings sowieso erneuern. Wenn die berüchtigten Kohlemassewiderstände verbaut sind, macht es Sinn, besonders die Exemplare mit Werten ab etwa 100 k Ohm zu prüfen, diese neigen besonders dazu, ihren Widerstandwert stark zu erhöhen bis hin zur Unterbrechung.

Eine andere mögliche Ursache ist eine zeitweilige Unterbrechung an der Röhrenfassung. Wurden diese sowie die Stifte der Röhre bereits gereinigt?

Um sicher zu sein, ob die Röhre defekt ist, könnte man in Ermangelung einer EF804 testweise eine andere Type mit ähnlicher Funktion einsetzen, z.B. EF80, EF184 oder zur Not auch EF85, EF89, EF183. Problem dabei: Die Sockelbelgung weicht ab, deshalb wird ein Adapter benötigt, oder die Fassung muss für diesen Test umverdrahtet werden. Auch wird der Klang des Radios mit der falschen Röhre nicht in Ordnung sein, es könnte zu Verzerrungen oder auch zu Netzbrummen kommen. Aber wenn der Ton dann nicht mehr aussetzt, ist klar, dass die EF804 erneuert werden muss.

Neu bekommt man sie z.B. bei BTB-elektronik oder auch auf der bekannten Auktionsplattform mit den vier bunten Buchstaben. Da die EF804 nicht zu den besonders fehleranfälligen Röhren gehört, wäre auch an eine gebrauchte zu denken, möglichst von einem Anbieter mit Rückgaberecht im Defektfall.

Lutz

---